



CANAGOLD

CANAGOLD RESOURCES LTD.
810-625 Howe Street
Vancouver, BC V6C 2T6

T: 604.685.9700
F: 604.6685-9744

www.canagoldresources.com
CCM: TSX
CRCUF: OTCQB

Canagold gibt die ersten Bohrerergebnisse des Jahres 2021 aus dem Projekt New Polaris, einschließlich 24,2 gpt Gold über 6,6 m und 15,8 gpt Gold über 13 m, bekannt

Vancouver, Canada – 6. Juli 2021 – Canagold Resources Ltd. (TSX: CCM, OTC-QB: CRCUF, Frankfurt: CANA - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/canarc-resource-corp/>) gibt erste hochgradige Goldanalyseergebnisse aus den ersten drei Diamantbohrlöchern des 24.000 Meter-Bohrprogramms mit 47 Bohrlöchern, das derzeit im Goldprojekt New Polaris im nordwestlichen British Columbia, 100 Kilometer südlich von Atlin und 60 Kilometer nordöstlich von Juneau, Alaska durchgeführt wird, bekannt. Das Unternehmen hält eine hundertprozentige Beteiligung an diesem Projekt. New Polaris liegt im traditionellen Gebiet der Taku River Tlingit First Nations. Canagold hat sich verpflichtet, Arbeits- und Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen, die die örtliche Wirtschaft in der Umgebung seiner Explorationsprojekte unterstützen. Das Bohrprogramm ist hauptsächlich auf das Erzgangssystem C West Main ausgerichtet, das den Großteil der Goldressourcen enthält.

Highlights

- 12 Gramm Gold pro Tonne (gpt Au) über 3 Meter (m) in Bohrloch 21-1737E1
- 24,2 gpt Au über 6,6 m in Bohrloch 21-1783E1
- 15,8 gpt Au über 13 m in Bohrloch 21-1783E2
einschließlich:
 - 25,6 gpt Au über 6,3 m und
 - 20,4 gpt Au über 2,0 m

Scott Eldridge, CEO und Direktor, bemerkte: „Die ersten Bohrerergebnisse aus unserem Bohrprogramm 2021 in New Polaris waren sehr ermutigend. Die ersten drei Bohrlöcher wiesen stärkere Ergebnisse als erwartet auf, mit mehreren Abschnitten mit Werten bis zu 2 ½-mal höher als der durchschnittliche Wert unserer angedeuteten und vermuteten Ressourcen, und wahren Mächtigkeiten von mehr als der durchschnittlichen 3 Meter-Mächtigkeit aus der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) von 2019. Diese frühen Ergebnisse sollten eine bedeutungsvolle Auswirkung auf die Ressource haben und verdeutlichen, dass Größe und Vertrauen in New Polaris wachsen.“

Die Bohrarbeiten begannen Ende Mai, und die ersten 8 Diamantbohrlöcher sind jetzt ausgeführt. Die drei ersten Bohrlöcher aus dem geplanten 24.000-Meter-Bohrprogramm mit 47 Bohrlöchern wurden analysiert. Die Bohrlöcher durchteuften mineralisierte Zonen innerhalb der erwarteten Abschnittstiefe und bestätigten die Konsistenz der Mineralisierung von Bohrloch zu Bohrloch.

Alle aus der mineralisierten Zone in diesen Bohrlöchern genommenen Proben wurde an das geochemische Labor ALS in Whitehorse, YT, zur Goldanalyse übermittelt. Detaillierte Information zu den drei Bohrlöchern, die Analyseergebnisse der Proben und die mineralisierten Abschnitte sind in [Tabelle 1](#) und

[Tabelle 2](#) unten dargestellt. Die Kragenstandorte der drei Bohrlöcher in Relation zu anderen Bohrlöchern aus dem Infill-Programm sind im [Plan der Bohrlochstandorte](#), und die mineralisierten Abschnitte in Relation zu früheren Bohrarbeiten in [Abschnitt 1775mE](#) dargestellt.

Ergebnisse zu den restlichen 44 Bohrlöchern, die im Rahmen dieses Programms ausgeführt werden, werden alle paar Wochen über Sommer und Herbst hinweg veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind.

Infill-Bohrlöcher zur Hochstufung vermuteter und angedeuteter Ressourcen

Dieses Programm ist hauptsächlich auf die Infill-Bohrung der Gebiete der Kategorie „Vermutete Ressourcen“ im Erzgangssystem C West Main und die Erforschung des Potenzials zur abfallenden Erweiterung um 200 bis 250 m unterhalb der Tiefe der derzeitigen definierten Ressource von 600 m ausgerichtet. Die Infill-Bohrlöcher variieren von 300 bis 650 m Tiefe und sollen eine größere Dichte der Bohrabschnitte (Abstände von 20 – 25 m) in den Gebieten der Kategorie „Vermutete Ressourcen“ zwischen 150 bis 600 m unter der Oberfläche gewährleisten. Die verbesserte Bohrdichte wird zur Hochstufung von als in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA)* aus dem Jahr 2019 als “vermutet” kategorisierten Teilen der Ressource in die Kategorie “Angedeutete Ressource” in einer künftigen Machbarkeitsstudie verwendet.

Explorationsbohrlöcher zur Prüfung des Potenzials zur abfallenden Erweiterung und Expansion der mineralisierten Zone

Im Rahmen des Programms werden auch zwei tiefere Explorationsbohrungen mit etwa 1.000 Meter Länge niedergebracht, um einen Abschnitt von 200 bis 250 Metern entlang des Einfallwinkels der modellierten Ausmaße der Goldmineralisierung zu erproben. Dies werden die bislang tiefsten Bohrlöcher auf dem Projekt sein und ihre Ergebnisse werden zur Erarbeitung zukünftiger Bohrprogramm beitragen. Mesothermale Goldsysteme setzen sich normalerweise in viel größere Tiefen als die derzeitige Tiefe von 600 m in New Polaris fort (ähnliche hochgradige Goldmineralisierung in Red Lake, ON, wurde, zum Beispiel, in Tiefen von mehr als 2.200 m abgebaut.)

*Die Ressource für New Polaris wurde im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) berechnet. Der entsprechende Bericht wurde von Moose Mountain Technical Services in der durch die Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects vorgeschriebenen Form erstellt und am 18. April 2019 auf Sedar eingereicht.

Übersicht über New Polaris

Das Vorzeigeprojekt von Canagold ist die zu 100 % unternehmenseigene Goldmine New Polaris im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia rund 100 Kilometer südlich von Atlin (BC) und 60 Kilometer nordöstlich von Juneau (Alaska, USA). Das Konzessionsgebiet besteht aus 61 zusammenhängenden, vom Staat vergebenen Mineralclaims und einem modifizierten Raster-Claim mit einer Gesamtfläche von 850 Hektar.

Die Goldlagerstätte New Polaris ist ein mesothermales goldhaltiges Erzgangssystem Goldmineralisierung aus dem Alttertiär, das in Scherzonen gebettet ist, die andesitische Vulkangesteine aus dem späten Paläozoikum durchschneiden. Die Lagerstätte wurde von 1938 bis 1942 sowie von 1946 bis Anfang 1951 im Tiefbau abgebaut; dabei wurden rund 245.000 Unzen Gold aus 740.000 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 10,3 g/t Gold produziert. Drei Haupterzgänge („AB, C und Y“) wurden bis in eine Tiefe von maximal 150 m abgebaut und wurden durch Bohrungen auf bis zu 1.000 m in Streichrichtung und bis zu 800 m entlang des Einfallwinkels nachgewiesen; sie sind nach wie vor zur Erweiterung offen.

Das Gold tritt hauptsächlich in fein versprengtem Arsenopyrit in Quarz-Karbonat-Stockworkgängen und alteriertem Wandgestein auf. Einzelne mineralisierte Zonen erstrecken sich über Längen bis zu 250 m und Mächtigkeiten von bis zu 14 m, obwohl die meisten mineralisierten Mächtigkeiten von 2 bis 5 Metern variieren.

Qualifizierter Sachverständiger

Garry Biles, P.Eng., President und COO von Canagold Resources Ltd., ist der qualifizierte Sachverständige (*Qualified Person*), der den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Bohrkernproben und Programm zur Qualitätssicherung (QA) und Qualitätskontrolle (QC)

Geologische Aufzeichnungen des Bohrkerns dienen der Identifikation goldmineralisierter Zonen, denen eine einzigartige Probennummer zugewiesen wird und die als für die Zerschneidung mit speziell angefertigten Diamantgesteinssägen vorgesehen markiert werden. Proben halber Bohrkern werden in beschrifteten Beuteln gesammelt, und die andere Hälfte verbleibt im originalen Kernkasten vor Ort gelagert. QC-Proben einschließlich zertifizierter Referenzmaterial-Standard-, Leer-, und Doppelproben werden auf rotierender Basis in die Probenfolge in Intervallen von einer in 10 Proben zur Überwachung der Laborleistung und Qualitätssicherung der Analyseergebnisse eingebracht. Mehrere Probenbeutel werden gemeinsam in Reisbeuteln mit spezifischen Sicherheitsanhängern und mit Firmennamen und Laborkontaktinformation versehen transportiert, um die Probensicherheit und Kontrollkette zu gewährleisten.

Die Proben werden an das geochemische Labor ALS in Whitehorse, YT, zur Verarbeitung und Analyse übermittelt. Die gesamte Probe wird auf 70 %, zu weniger als 2 Millimeter zerstoßen, und eine Teilprobe wird zerspalten und auf 85 %, zu weniger als 75 Mikron, pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch 30 Gramm-Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss. Eine Serie 30 anderer Elemente einschließlich Arsen, Antimon, Sulfur und Eisen werden durch Königswasseraufschluss und anschließender gekoppelter Plasma-Atomemissions-Spektroskopie (ICP-AES) analysiert. ALS Canada Ltd. ist vom Standards Council of Canada akkreditiert und ein nach ISO/IEC 9001:2015 und 17025:2017 zertifiziertes Analyselabor in Nordamerika.

„Scott Eldridge“

Scott Eldridge, Chief Executive Officer
CANAGOLD RESOURCES LTD.

Über Canagold - Canagold Resources Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung von strategischen Goldlagerstätten in Nordamerika überdurchschnittliche Renditen für die Aktionäre zu schaffen. Die Aktien von Canagold werden an der TSX unter dem Kürzel CCM und am OTCQX unter dem Kürzel CRCUF gehandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Scott Eldridge, CEO
Gebührenfreie Rufnummer (Nordamerika): 1-877-684-9700
Tel: (604) 685-9700
Mobil: (604) 722-5381
E-Mail: scott@canagoldresources.com

Website: www.canagoldresources.com

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen in dieser Pressemeldung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen, die bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Erklärungen bezüglich der zukünftigen Leistung von Canagold und der Pläne und Explorationsprogramme des Unternehmens für seine Mineralkonzessionsgebiete, einschließlich des Zeitrahmens für diese Pläne und Programme. In bestimmten Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen an Wörtern wie „plant“, „nachgewiesen“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „erwartungsgemäß“, „Potenzial“, „scheint“, „Budget“, „geplant“, „Schätzungen“, „Prognosen“, „mindestens“, „beabsichtigt“, „rechnet mit“ oder „rechnet nicht mit“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter oder Ausdrücke zu erkennen oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „unternommen“, „eintreten“ oder „erzielt“ werden, „könnten“, „können“, „würden“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Diese Risiken und anderen Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit den Unsicherheiten, die der Schätzung von Mineralressourcen inhärent sind; Rohstoffpreise; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; die Stimmung am Markt; Wechselkurse; die Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzuführen; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichende Mittel im Rahmen von Aktienfinanzierungen zu beschaffen; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration; Risiken im Zusammenhang mit Betriebstätigkeiten im Ausland; zukünftige Metallpreise; das Unvermögen, Ausrüstungen und Verfahren wie erwartet zu betreiben; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen bei der Einholung von Regierungsgenehmigungen; die staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche in Bezug auf Eigentumsansprüche; Beschränkungen des Versicherungsschutzes und der Zeitpunkt und das mögliche Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die das Unternehmen betreffen und dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, gibt es möglicherweise andere Faktoren, die dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen in solchen Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten Sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Alle Aussagen gelten ausschließlich zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Tabelle 1: Daten zu den Bohrstandorten

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Neigung	Azimut	Endtiefe
21-1737E1	1744.1 m	598.7 m	18.6 m	-72°	355°	494 m
21-1783E1	1779.7 m	693.0 m	17.6 m	-72°	355°	364 m
21-1783E2	1779.7 m	693.0 m	17.6 m	-80°	357°	429 m

Tabelle 2: Einzelheiten zu den Ergebnissen der Bohrkernproben

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
			[wahre Mächtigkeit]	
21-1737E1	441,6	442,6	1,0	32,80
21-1737E1	442,6	443,6	1,0	1,00
21-1737E1	443,6	444,6	1,0	2,28
21-1737E1	441,6	444,6	3,0 [2,3]	12,0
21-1783E1	323,0	323,9	0,9	11,90
21-1783E1	323,9	324,2	0,3	15,15

21-1783E1	324,2	324,6	0,4	37,30
21-1783E1	324,6	325,1	0,6	27,60
21-1783E1	325,1	326,0	0,9	33,90
21-1783E1	326,0	326,3	0,3	60,20
21-1783E1	326,3	326,6	0,3	34,20
21-1783E1	326,6	327,0	0,4	32,90
21-1783E1	327,0	328,0	1,0	0,07
21-1783E1	328,0	328,5	0,5	12,90
21-1783E1	328,5	328,8	0,3	25,30
21-1783E1	328,8	329,2	0,4	33,80
21-1783E1	329,2	329,6	0,4	38,10
21-1783E1	323,0	329,6	6,6 [5,4]	24,2
21-1783E2	378,0	379,0	1,0	2,28
21-1783E2	379,0	379,5	0,5	3,38
21-1783E2	379,5	380,0	0,5	18,00
21-1783E2	380,0	380,5	0,5	21,10
21-1783E2	380,5	381,1	0,6	36,50
21-1783E2	381,1	381,8	0,7	6,31
21-1783E2	381,8	382,2	0,4	40,20
21-1783E2	382,2	383,1	0,9	19,60
21-1783E2	383,1	383,9	0,8	50,10
21-1783E2	383,9	384,2	0,3	19,80
21-1783E2	384,2	384,8	0,6	35,30
21-1783E2	384,8	385,8	1,0	14,40
21-1783E2	385,8	387,0	1,2	0,025
21-1783E2	387,0	389,0	2,0	0,025
21-1783E2	389,0	391,0	2,0	20,40
21-1783E2	378,0	391,0	13,0 [9,5]	15,8

Die zusammengesetzten Proben wurden aus den längengewichteten Goldergebnissen der Probenabschnitte berechnet. Es wurde keine Gehaltsdeckelung oder ein Cutoff-Wert angewendet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!